

DR. MUSALLAM

**Das große Buch
der orientalischen Geheimnisse**

עלמה בין-עני
עז תהיה

SUGGESTION



oder das Geheimnis, die Gedanken anderer zu be-
herrschen

von

Alma Benoni

Aus dem Aramäischen übersetzt von

Dr. Musallam

DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2008
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes Bekannte, aber auch heute noch unbekanntes
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm, oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902646-69-9

Wesen und Wirkungen der Suggestion

Da das Verständnis der vorliegenden Abhandlung über Suggestion und der folgenden über Hypnotismus, Somnambulismus, Heilmagnetismus und Telepathie eine gewisse Kenntnis der seelischen Vorgänge voraussetzt, so halte ich es für angezeigt, hier zunächst eine gedrängte Darstellung der adonistischen Psychologie zu geben, die sich immerhin an manchen Punkten nicht unwesentlich von der schulmäßigen unterscheidet. Das Wichtigste daraus findet sich in Form von gelegentlichen Bemerkungen und Erörterungen bereits in meiner „Zauberbibel“ verstreut, besonders in der Chartomantik, der Oniromantik, der Magie und der Nekromantik, und wer jene aufmerksam studiert hat, dem wird die richtige Auffassung dessen, was wir im Folgenden zu sagen haben, um so weniger Schwierigkeiten bereiten.

Vor allem bitte ich den Leser sich zu erinnern, dass wir den Glaubenssatz: „Adonis ist der wahre Schöpfer und rechtmäßige Herr der sichtbaren Welt; er schuf sie aus seinen Gedanken und bildete den Menschen, Mann und Weib, nach seinem eigenen und dem Ebenbilde seiner Geliebten, der Göttin Dîdo“ - dass wir diesen Glaubenssatz philosophisch so formuliert haben: die sichtbare Welt, das Weltall oder der Makrokosmos ist die Selbstdarstellung, d. h. die Verkörperung der Gottheit, und die Gottheit ist also die Weltseele; der Mensch aber, als Ebenbild der Gottheit, ist eine Welt im Kleinen oder ein Mikrokosmos. Hierzu ist aber ausdrücklich zu bemerken, dass unter der Bezeichnung „Gottheit“ stets der Gott und die Göttin, unter der Bezeichnung „Mensch“ stets der Mann und das Weib zu verstehen sind. Weder Adonis noch Dîdo für sich allein sind die Gottheit, weder der Mann noch das Weib für sich allein sind der Mensch. „Wir glauben,“ sagt der Dru-

wichtigsten und ergiebigsten, freiwillig Verzicht geleistet haben. Auf die Offenbarung baut sich nun das ganze Gebäude unserer Geheimlehre auf; und wer das ernstliche Verlangen hegt, ein Eingeweihter zu werden, der wird sich auch nicht mit der Kenntnis und Übung der Wachsuggestion begnügen dürfen, sondern sich bemühen müssen, auch auf den höheren Bewusstseinsstufen heimisch zu werden, wozu ihm die folgenden Abhandlungen des vorliegenden Werkes Rat und Unterstützung bieten.

Inhalt:

Wesen und Wirkungen der Suggestion	3
Eine Meisterin der Suggestion	93
Alma Benoni: „Die Kraft der Gedanken“	108